Homberg (Efze), den 27.10.2020

36. Sitzung
Leg.-Periode 2016 / 2021

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 36. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Reformationsstadt Homberg (Efze)
am Donnerstag, 22.10.2020, 19:05 Uhr bis 21:05 Uhr

Anwesenheiten

Anwesend:
Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Thurau
stellv. Stadtverordnetenvorsteher Achim Jäger
stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Claudia Ulrich
Stadtverordneter Alwin Altrichter
Stadtverordneter Axel Becker
Stadtverordneter Klaus Bölling
Stadtverordnete Jana Edelmann-Rauthe
Stadtverordneter Uwe Eisenhuth (19:14 - 21:05 Uhr)
Stadtverordneter Gert Freund
Stadtverordneter Stefan Gerlach
Stadtverordneter Carsten Giesa
Stadtverordneter Richard Götte
Stadtverordneter Joachim Grohmann
Stadtverordneter Rainer Hartmann
Stadtverordneter Christian Haß
Stadtverordneter Bruno Haßenpflug
Stadtverordneter Dr. Martin Herbold
Stadtverordneter Hilmar Höse
Stadtverordneter Thomas Höse
Stadtverordneter Joachim Jerosch
Stadtverordneter Wolfgang Knorr
Stadtverordneter Günther Koch
Stadtverordneter Helmut Koch
Stadtverordneter Alwin-Theo Köhler
Stadtverordnete Edith Köhler
Stadtverordnete Marion Ripke
Stadtverordneter Marcel Smolka

Vom Magistrat:
Bürgermeister Dr. Nico Ritz
Erster Stadtrat Joachim Pauli
Stadtrat Karl Hassenpflug
Stadtrat Bernd Herbold
Stadtrat Hermann Klante

Stadtrat Jürgen Kreuzberg
Stadtrat Heinz Marx
Stadtrat Otmar Potstawa
Stadtrat Karl Weiß (19:05 - 19:45 Uhr)

Gäste:
Herr Michael Schramek

10 Zuhörer

Schriftführer:
Herr Erwin Haas

Sitzungsverlauf

Herr Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Thurau eröffnet um 19.05 Uhr die Sitzung und begrüßt die erschienenen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats mit Herrn Bürgermeister Dr. Ritz an der Spitze, die Vertreterin der Presse, Frau Chantal Müller von der HNA, Herrn Rainer Sander von nh24, Mitarbeiter der Verwaltung, sowie die erschienenen Bürgerinnen und Bürger der Stadt. Sodann stellt er die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Homberg (Efze) fest und konstatiert, dass zurzeit **26 Stadtverordnete** anwesend sind.

Er weist alle Anwesenden auf das Einhalten der Hygieneregelungen am Eingang und das Einhalten der Mindestabstände der Personen im Saal hin und bittet die Zuhörer/innen sich in die vorbereiteten Anwesenheitslisten einzutragen und auf der Empore auf den maximal zwanzig zur Verfügung stehen Zuschauerplätzen Platz zu nehmen.

Nunmehr gratuliert er nachträglich allen Stadtverordneten, Stadträten und weiteren Personen, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten und tritt danach in die Tagesordnung ein.

1. Erarbeitung eines Radwegeentwicklungskonzepts **VL-253/2018**
hier: Entwurf eines Radverkehrskonzepts **4. Ergänzung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thurau ruft TOP 1 auf und gibt Erläuterungen zum derzeitigen Sachstand. Er verweist auf den im Ratsinformationssystem als Anlage beigefügten Konzeptentwurf.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.

2. **Pilotprojekt Betriebliches Mobilitätsmanagement im Schwalm-Eder-Kreis** **SB-31/2019**
hier: Abschlussbericht **2. Ergänzung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thurau begrüßt Herrn Michael Schramek, Geschäftsführender Gesellschafter vom Büro EcoLibroGmbH und bittet ihn, mit der Präsentation des Abschlussberichtes zu beginnen.

Sodann präsentiert Herr Schramek den Abschlussbericht für das betriebliche Mobilitätsmanagement im Schwalm-Eder-Kreis.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thurau bedankt sich bei Herrn Schramek für seine Ausführungen und bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache sprechen Herr Götte sowie Herr Stadtrat Hassenpflug und stellen Fragen.

Die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thurau begrüßt Herrn Stadtverordneten Uwe Eisenhuth und stellt fest, dass nunmehr 27 Stadtverordnete anwesend sind.

3. **Gewerbegebiet Homberg Süd;** **SB-57/2018**
hier: Verkauf des Baufeldes T 11 a in der Ostpreußenkaserne **8. Ergänzung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thurau erläutert den Sachverhalt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thurau erteilt dem Herrn Stadtverordneten Jäger für den Haupt- und Finanzausschusses das Wort.

Herr Stadtverordneter Jäger trägt die Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thurau erteilt dem Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung, Herrn Höse das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Höse trägt die Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thurau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

<u>Beschluss:</u>
Der Abschluss eines notariellen Vertrages für den Verkauf des Baufeldes T 11 a in der ehem. Ostpreußenkaserne, Gemarkung Homberg (Efze), Flur 19, Flurstück 36/74 in Größe von 7003 qm kann zum Preis von 107.900,00 € erfolgen. Auf die nachträgliche Genehmigung des Vertrages wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:
Anwesend: 27
Ja-Stimmen: 24
Enthaltungen: 3

4. Aufstellung einer Änderung Nr. 1 zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 66 Sondergebiet „Einkaufszentrum Drehscheibe“ der Kreisstadt Homberg (Efze) zur Anpassung der aktuellen Vorhabenplanung im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB

hier: Wesentliche Eckpunkte zur Anpassung des Durchführungsvertrages

4.1 Aufstellung einer Änderung Nr. 1 zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 66 Sondergebiet „Einkaufszentrum Drehscheibe“ der Kreisstadt Homberg (Efze) zur Anpassung der aktuellen Vorhabenplanung im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB **VL-182/2018 6. Ergänzung**

hier: Wesentliche Eckpunkte zur Anpassung des Durchführungsvertrages

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thurau erläutert den Sachverhalt und bittet TOP 4.1 und TOP 5.1 gemeinsam zu behandeln.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thurau erteilt dem Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Höse trägt die Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Zur Sache sprechen Herr Grohmann, Herr Günther Koch, Herr Stadtverordnetenvorsteher Thurau, Herr Haß und Herr Bürgermeister Dr. Ritz.

Beschluss:
Die vorgesehenen Änderungen des Durchführungsvertrages werden zur Kenntnis genommen.

Weiterhin ist in den Durchführungsvertrag aufzunehmen, dass der Vorhabenträger auf die Mieter dahingehend einzuwirken hat, dass der Anlieferungsverkehr über den Bindeweg auf Zeiten außerhalb des Schülerverkehrs beschränkt werden soll.

In den Durchführungsvertrag ist weiterhin aufzunehmen, dass die Beleuchtungsanlagen insektenfreundlich auszuführen sind.

Den vorgeschlagenen Regelungen zur historischen Villa (Kasseler Straße 4) und dem vorliegenden Werbeanlagenkonzept wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:
Anwesend: 27
Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 6
Enthaltungen: 4

5. **Aufstellung einer Änderung Nr. 1 zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 66 Sondergebiet „Einkaufszentrum Drehscheibe“ der Kreisstadt Homberg (Efze) zur Anpassung der aktuellen Vorhabenplanung im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB** **VL-182/2018 4. Ergänzung**

hier: Abwägung über die während der öffentlichen Auslegung gem. § 13 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und Anregungen und Bedenken von Bürgern und Satzungsbeschluss

5.1 **Aufstellung einer Änderung Nr. 1 zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 66 Sondergebiet „Einkaufszentrum Drehscheibe“ der Kreisstadt Homberg (Efze) zur Anpassung der aktuellen Vorhabenplanung im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB** **VL-182/2018 7. Ergänzung**

hier: Abwägung über die während der öffentlichen Auslegung gem. § 13 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und Anregungen und Bedenken von Bürgern und Satzungsbeschluss

Siehe TOP 4.1.

Beschluss:
Über die während der öffentlichen Auslegung gem. § 13 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Anregungen und Bedenken von Bürgern wird analog der als Anlage beigefügten Abwägung entschieden.

Hinsichtlich der Stellungnahme des staatlichen Schulamtes vom 18.08.2020 wird die Abwägung wie folgt ergänzt:

„Im Durchführungsvertrag wird geregelt, dass der Vorhabenträger auf die Mieter dahingehend einzuwirken hat, dass der Anlieferungsverkehr über den Bindeweg auf Zeiten außerhalb des Schülerverkehrs beschränkt werden soll.“

Weiterhin wird der Satzungsbeschluss gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	27
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	6
Enthaltungen:	4

6. **Unterrichtung über die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses 2019 gemäß § 112 Absatz 9 HGO** **VL-173/2020 1. Ergänzung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thurau ruft TOP 6 auf und bittet Bürgermeister Dr. Ritz Erläuterungen über die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses 2019 zu geben.

Bürgermeister Dr. Ritz gibt ergänzende Erläuterungen zu den im Ratsinformationssystem hochgeladenen wesentlichen Ergebnissen des Jahresabschusses 2019.

Die Unterrichtung über die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses 2019 gemäß § 112, Absatz 9 HGO werden zur Kenntnis genommen.

6.1 Unterrichtung über die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses 2019 gemäß § 112 Absatz 9 HGO **VL-173/2020 3. Ergänzung**

7. Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2021 gemäß § 97 Absatz 1 HGO **VL-170/2020 4. Ergänzung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thurau erteilt Herrn Bürgermeister Dr. Ritz das Wort.

Bürgermeister Dr. Ritz stellt den Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 anhand einer Präsentation gemäß § 97, Absatz 1 HGO, vor. Bürgermeister Dr. Ritz erläutert den Ergebnishaushalt mit den Gesamtbeträgen der vorgesehenen Erträge und Aufwendungen im ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis und stellt fest, dass der Planentwurf mit einem Überschuss abschließt.

Des Weiteren erläutert er den Finanzhaushalt und geht auf die liquiden Mittel ein. Er merkt an, dass für das Haushaltsjahr 2021 wie im vergangen Jahr keine Liquiditätskredite vorgesehen sind. Nunmehr erläutert er die vorgesehenen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die gemeindlichen Steuerhebesätze und den Stellenplan. Er geht auch auszugsweise auf die im Ergebnishaushalt wichtigsten veranschlagten Erträge wie Entgelte, Transferleistungen und Zuweisungen und die wichtigsten veranschlagten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ein.

Zum Schluss seiner Ausführungen erläutert er die Entwicklung des Schuldenstands anhand einer Grafik und stellt die angedachte Ergebnisplanung der Jahre 2021 bis 2024 vor.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Einbringung des Haushaltsentwurfs 2021 zur Kenntnis.

7.1 Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2021 gemäß § 97 Absatz 1 HGO **VL-170/2020 5. Ergänzung**

8. Antrag der SPD-Fraktion vom 25. November 2018 (eing. 18. Dezember 2018)
betr. Wahlwerbesatzung **VL-3/2019 22. Ergänzung**

8.1 Antrag der SPD-Fraktion vom 25. November 2018 (eing. 18. Dezember 2018)
betr. Wahlwerbesatzung **VL-3/2019 25. Ergänzung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thurau erläutert den Sachverhalt und führt aus, dass der Haupt- und Finanzausschuss sich der Empfehlung des Ausschusses für Stadtmarketing und Kultur anschließt, den Satzungsentwurf erneut zur Beratung an den Ältestenrat zu verweisen.
Herr Stadtverordnetenvorsteher Thurau bittet um Wortmeldungen.
Es gibt keine Wortmeldungen.
Der Sachstandwird zur Kenntnis genommen.

9. Sachstandsberichte und sonstige Informationen

9.1 Hessisches Dorfentwicklungsprogramm VL-220/2019
hier: 1. Zwischenbericht 3. Ergänzung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thurau erteilt. Bürgermeister Dr. Ritz das Wort.

Bürgermeister Dr. Ritz informiert über die Umsetzung der ersten Maßnahmen des Hessischen Dorfentwicklungsprogrammes. Er berichtet über die Bildung einer Steuerungsgruppe und Erlass einer Geschäftsordnung. Weiterhin wurde über die Durchführung des Vergabeverfahrens zum IKEK beraten und die Bewertungskriterien beschlossen.

Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.

9.2 Entwicklung des ehemaligen Klinikareals an der Melsunger Straße VL-138/2020
hier: 1. Zwischenbericht 3. Ergänzung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thurau erteilt Bürgermeister Dr. Ritz das Wort.

Bürgermeister Dr. Ritz informiert in kurzen Auszügen über den Sachstand der Entwicklung des ehemaligen Klinikareals an der Melsunger Straße. Er berichtet, dass die Vergabe für die Konzepterstellung und den Moderationsprozess zur Entwicklung des ehemaligen Krankenhausgeländes an das Büro „Bankert, Linker und Hupfeld“ aus Kassel vergeben wurde.

9.3 Sachstandsbericht über Beschlüsse der noch nicht abgearbeiteten Anträge der Stadtverordnetenversammlung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thurau ruft TOP 9.3 Sachstandsberichte und sonstige Informationen auf und teilt mit, dass die Sachstandsberichte im Ratsinformationssystem hochgeladen wurden und zur Einsicht bereitstehen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thurau bittet um Wortmeldungen.

Bürgermeister Dr. Ritz informiert über die Schließung der Kita Osterbach wegen der Infizierung von Mitarbeiterinnen und Kita-Kindern mit dem Virus Covid 19.

Er informiert weiterhin über den Ausgang einer anhängigen Klage beim Verwaltungsgericht Kassel wegen eines Bürgerbegehrens aus dem Jahr 2013. Der Kläger hat die Klage zurückgezogen.

10. Anregungen

Herr Freund regt wiederholt an, die Öffnungszeiten des Bewegungsbades Hülsa den Herbstferienzeiten anzupassen.

Jürgen Thurau Stadtverordnetenvorsteher	Erwin Haas Schriftführer

Betriebliches Mobilitätsmanagement

Projektabschlussbericht

Vorstellung Abschlussbericht Betriebliches Mobilitätsmanagement Homberg (Efze)

22.10.2020
Homberg (Efze)

HOMBERG (Efze)

Michael Schramek,	**Geschäftsführender Gesellschafter EcoLibro GmbH**
	Vorsitzender „Vorfahrt für Jesberg e.V.“ (VoJes)
	Geschäftsführender Gesellschafter Regio.Mobil Dtschld
Uwe Zimmermann	**Projektmanager EcoLibro GmbH**

Gründungsmitglied im

NiMo Netzwerk intelligente Mobilität

Michael Schramek

Kurze Vorstellung

Geschäftsführender Gesellschafter

Eco Libro
strategische und operative Mobilitätsberatung

Geschäftsführender Gesellschafter

REGIOmobil

Mitglied

HOMEberger

Vorsitzender

Agenda
Übersicht

1. Kurzdarstellung der Analysen
2. Vorstellung der betriebsübergreifenden Maßnahmen

Gemeinschaftsprojekt „betr. Mobilitätsmanagement“

Gemeinsame Maßnahmen zur Verkehrsoptimierung im SEK

SCHWALM-EDER-KREIS	kbg Bürger-Energie für Schwalm-Eder.	HOMBERG (Efze) Reformationsstadt Hessens	Kreissparkasse Schwalm-Eder	innovativ.bodenständig.amtlich. www.hvbg.hessen.de
1.000	40	200	200	170

Anzahl Mitarbeiter

Wie viele gemeinsam nutzbare Dienst-/CarSharing-Fahrzeuge werden benötigt?

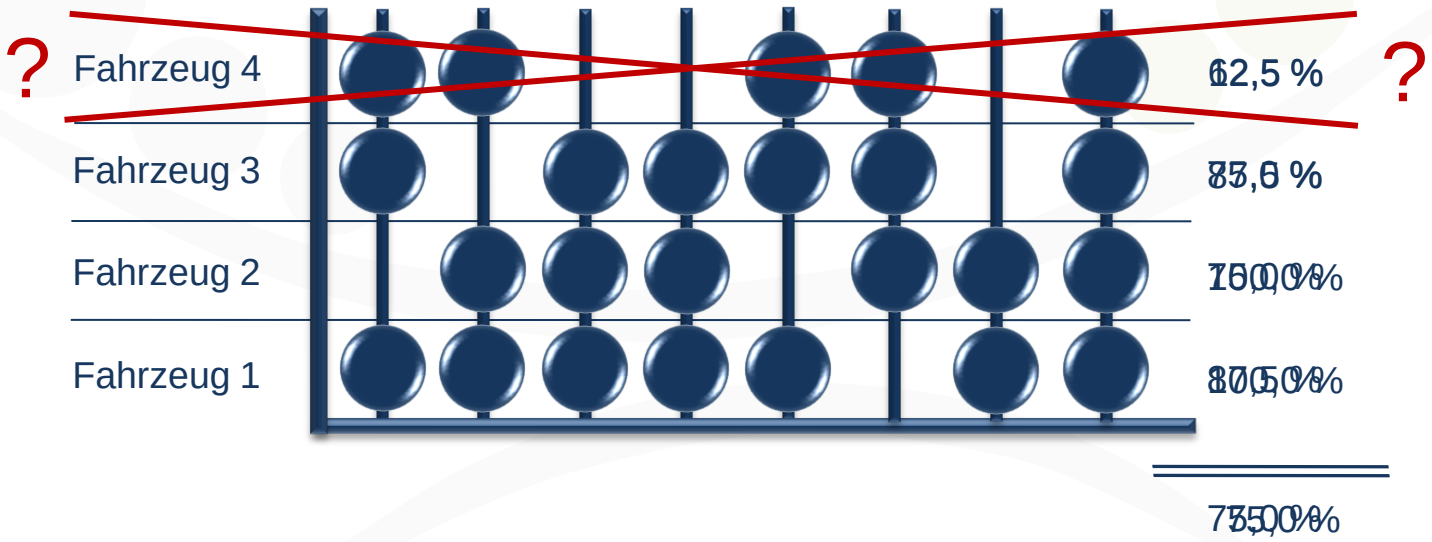
LEADER-Region Schwalm-Aue

Region Kellerwald-Edersee e.V.

knüll

Fahrdatenauswertung mit **FLEETRIS**

Identifizierung von Bedarfsspitzen

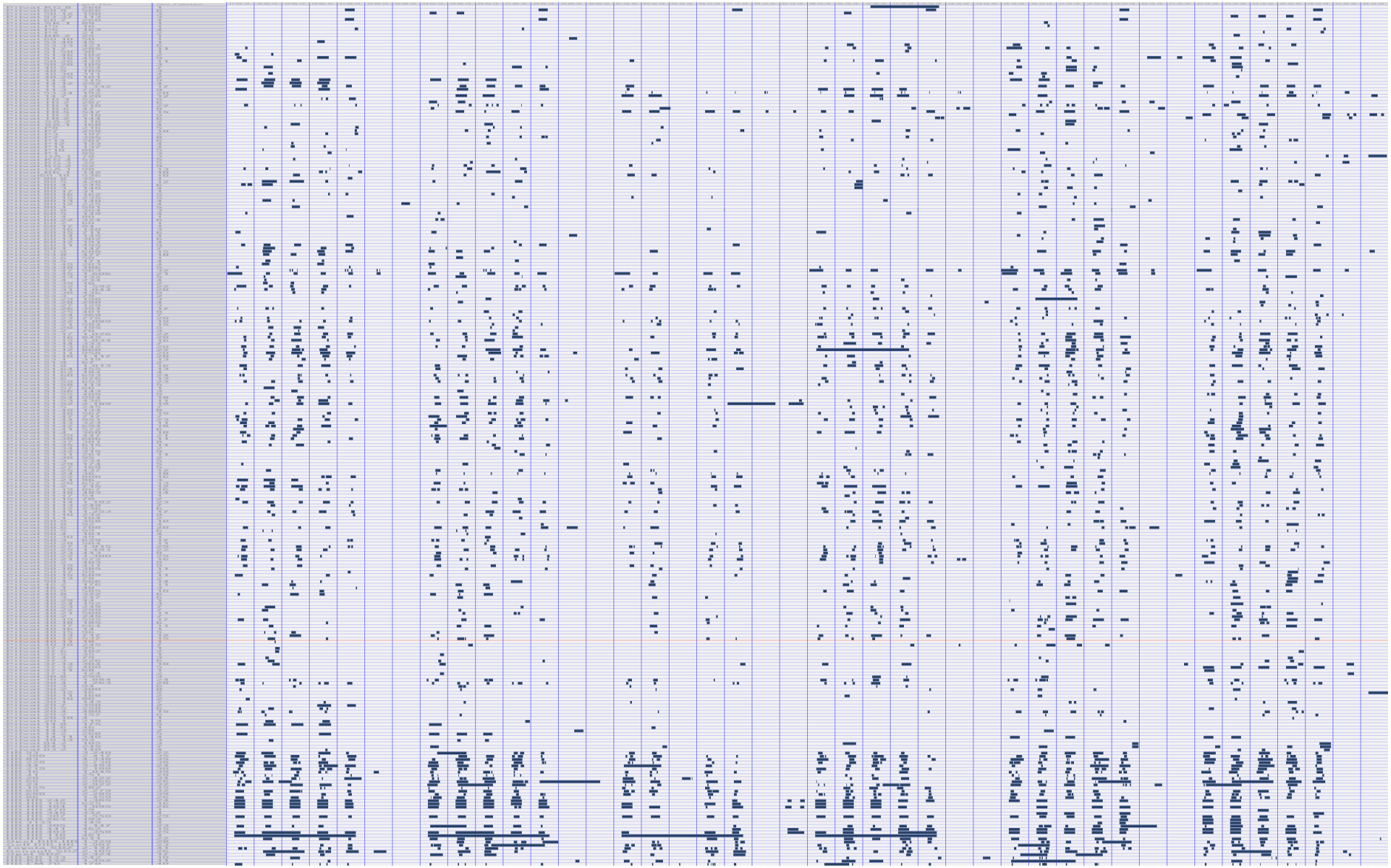


Fahrzeugnutzung aller vier Organisationen

271 Pkw genutzt im Zeitraum 17.09.-28.10.2018

HOMBERG (Efze)

Eco Libro
strategische und operative Mobilitätsberatung

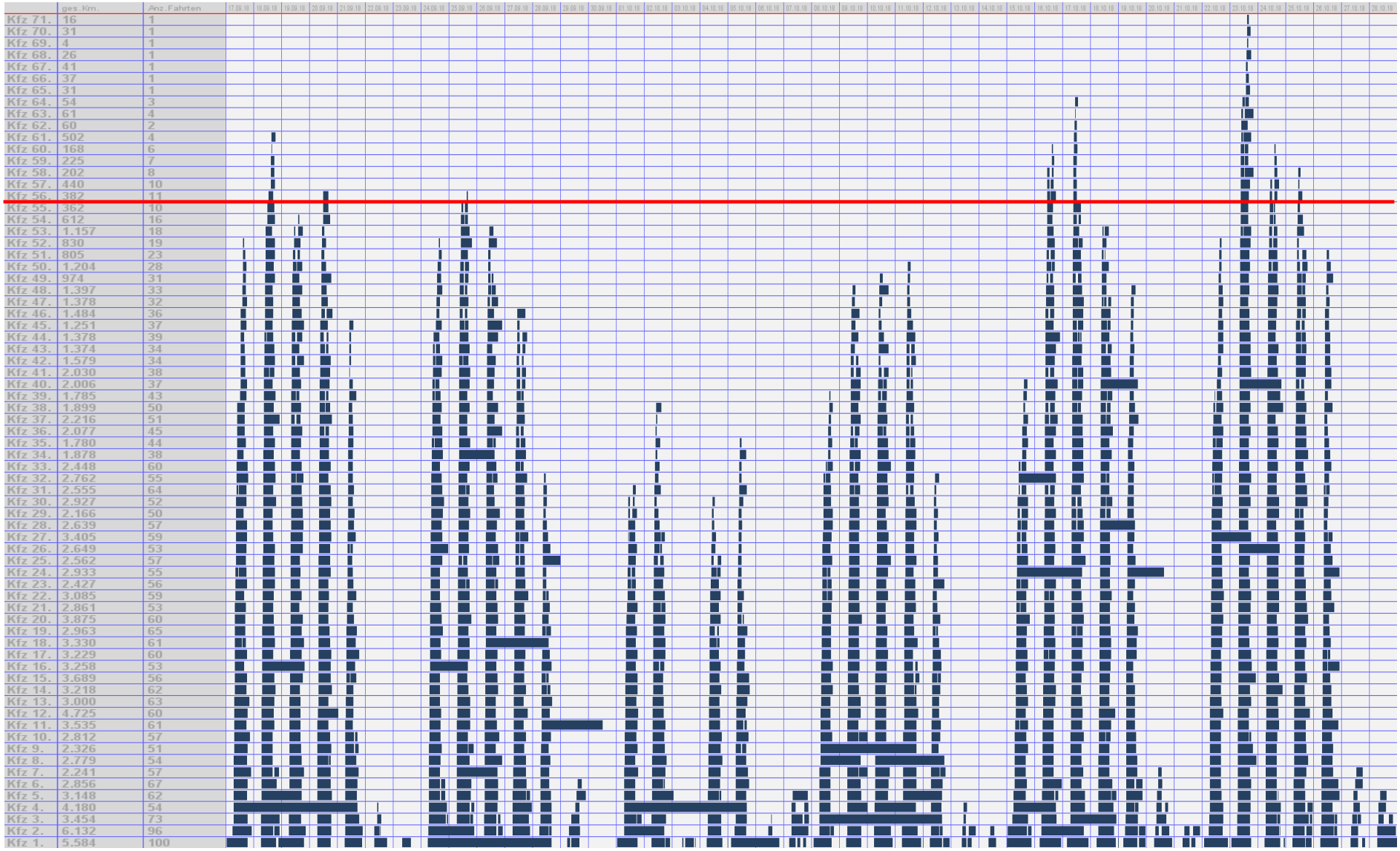


Fahrzeugbedarf aller vier Organisationen

Von 271 Pkw werden meist nicht mehr als 55 Pkw eingesetzt

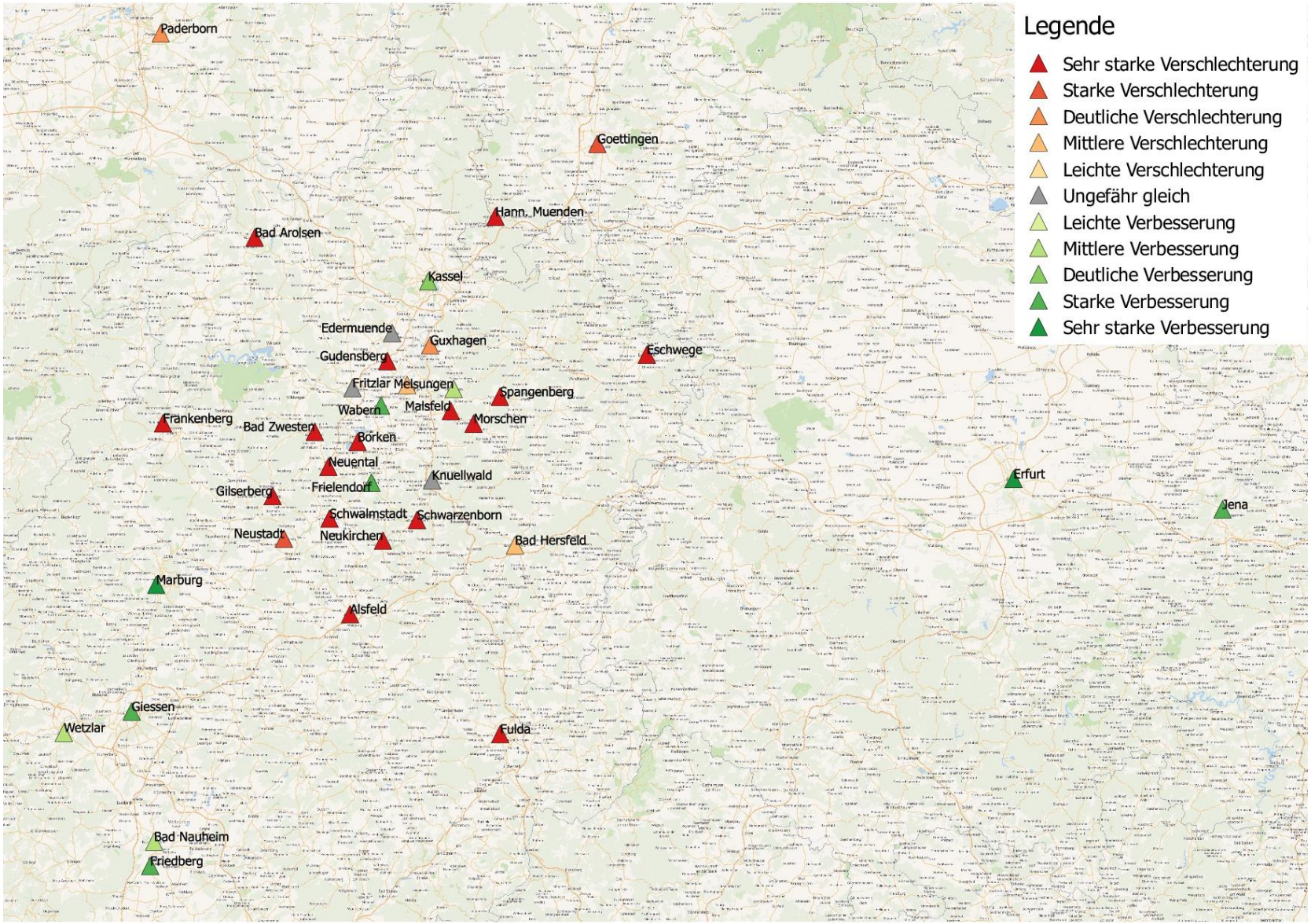
HOMBERG (Efze)

Eco Libro
strategische und operative Mobilitätsberatung



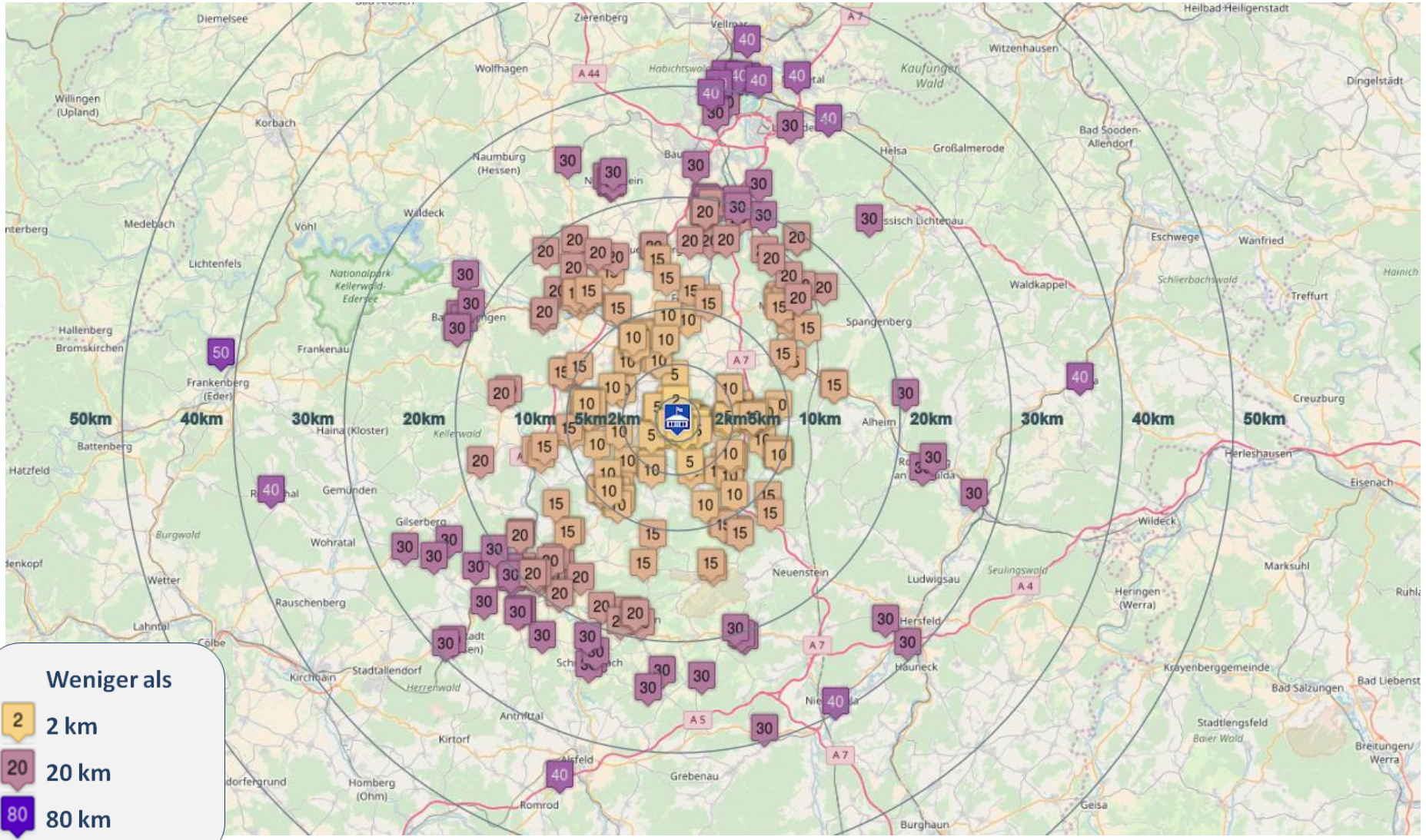
Szenario 2 (zeit- und etwas kostenbetont)

ÖPNV verschlechtert sich im nahen Umkreis wg. schlechter Busverbindung



MitarbeiterInnenwohnorte der Kreisverwaltung

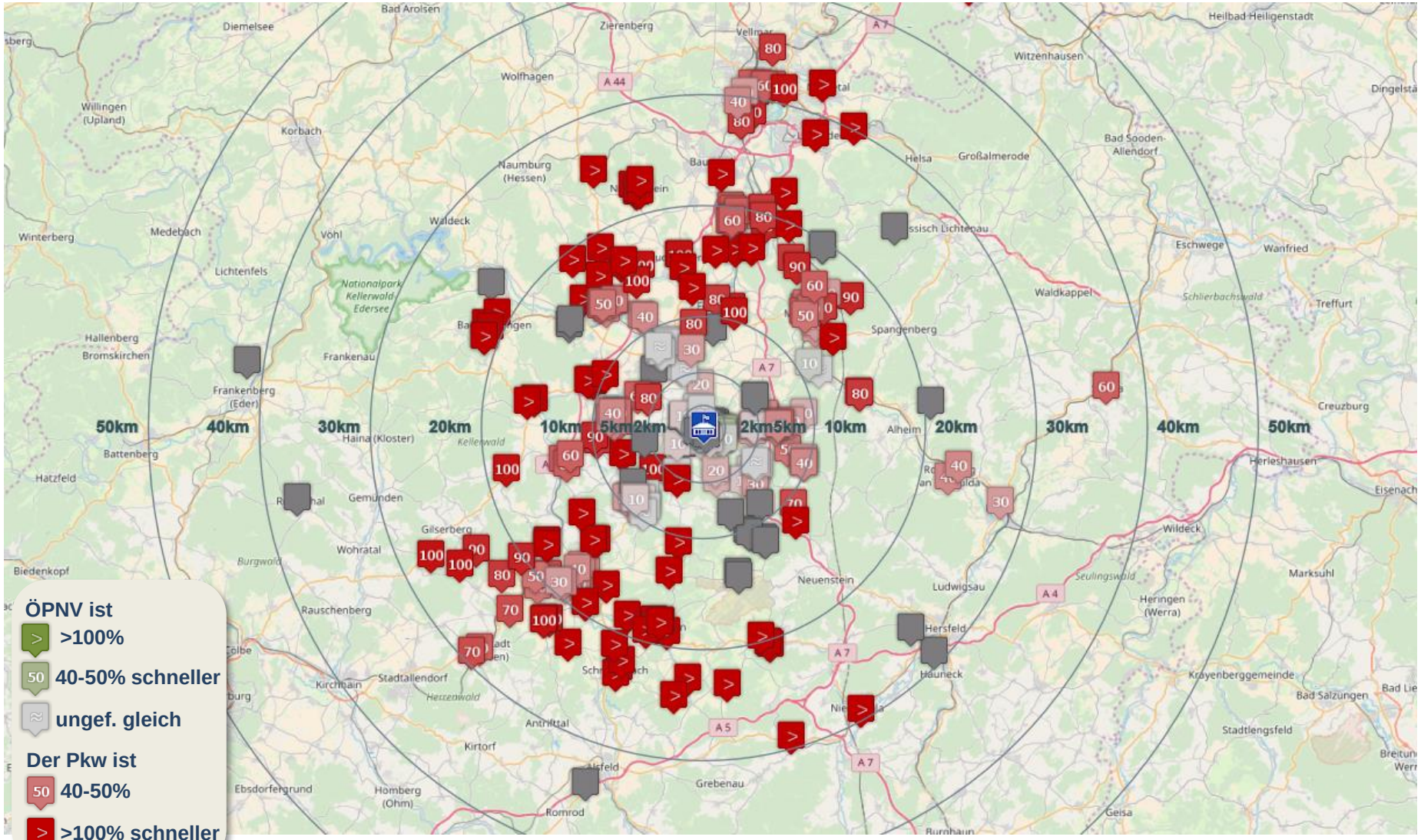
Im ganzen Kreisgebiet



Direkter Zeitvergleich Pkw / ÖPNV (opt.)*

Auf dem Land ist der Pkw zeitlich kaum zu schlagen

Eco Libro
strategische und operative Mobilitätsberatung
HOMBERG (Efze)



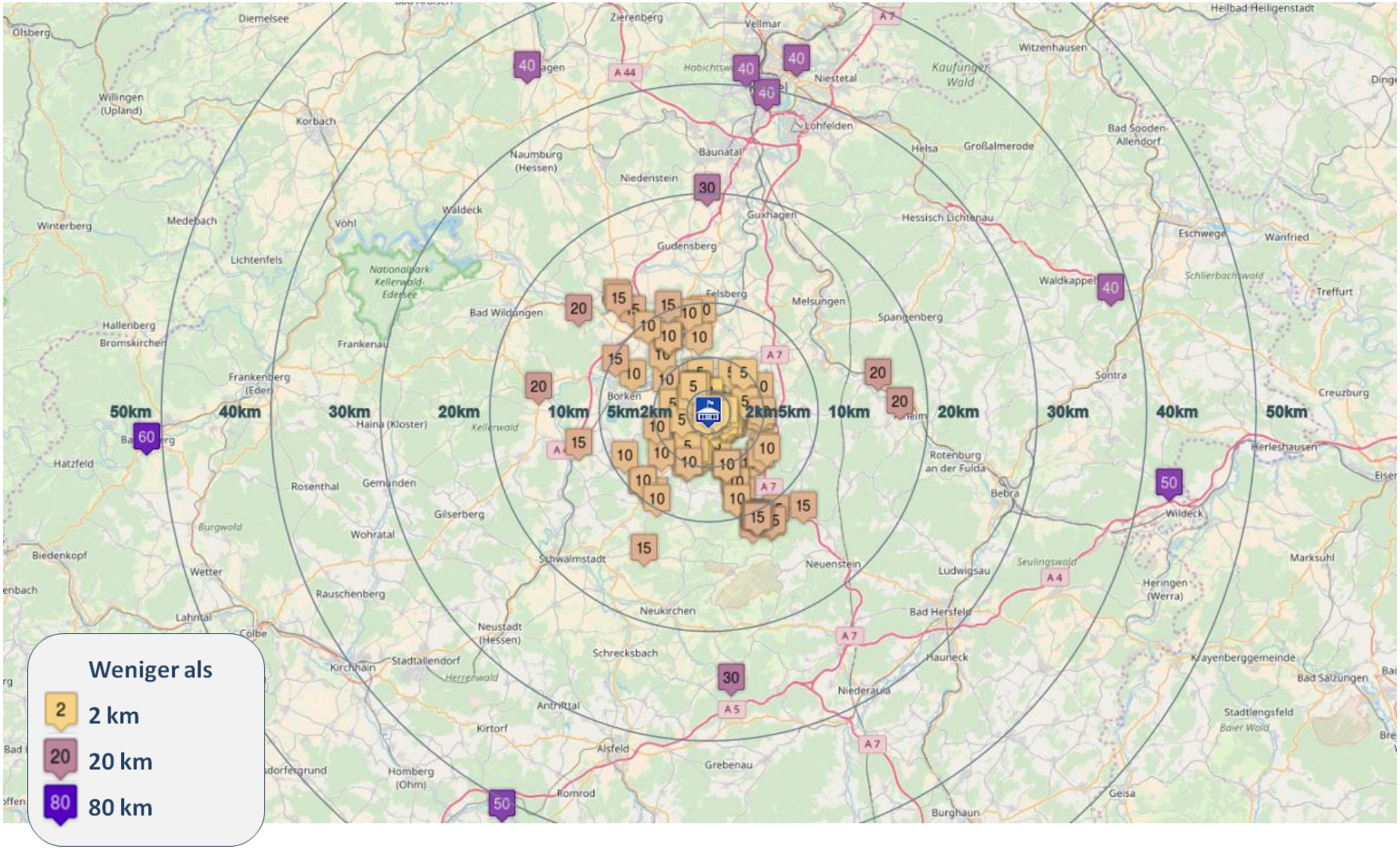
* Wenn Fußweg > 6 Min ist, dann mit dem Fahrrad

MitarbeiterInnenwohnorte der Stadtverwaltung

Mitarbeiter der Stadtverwaltung Homberg wohnen in der Stadt

HOMBERG (Efze)

Eco Libro
strategische und operative Mobilitätsberatung



A - CarSharing, Dienstfahrten und Pkw

B - Alternative Verkehrsmittel

C - Homeoffice und (mobiles) Arbeiten in Corona-Zeiten

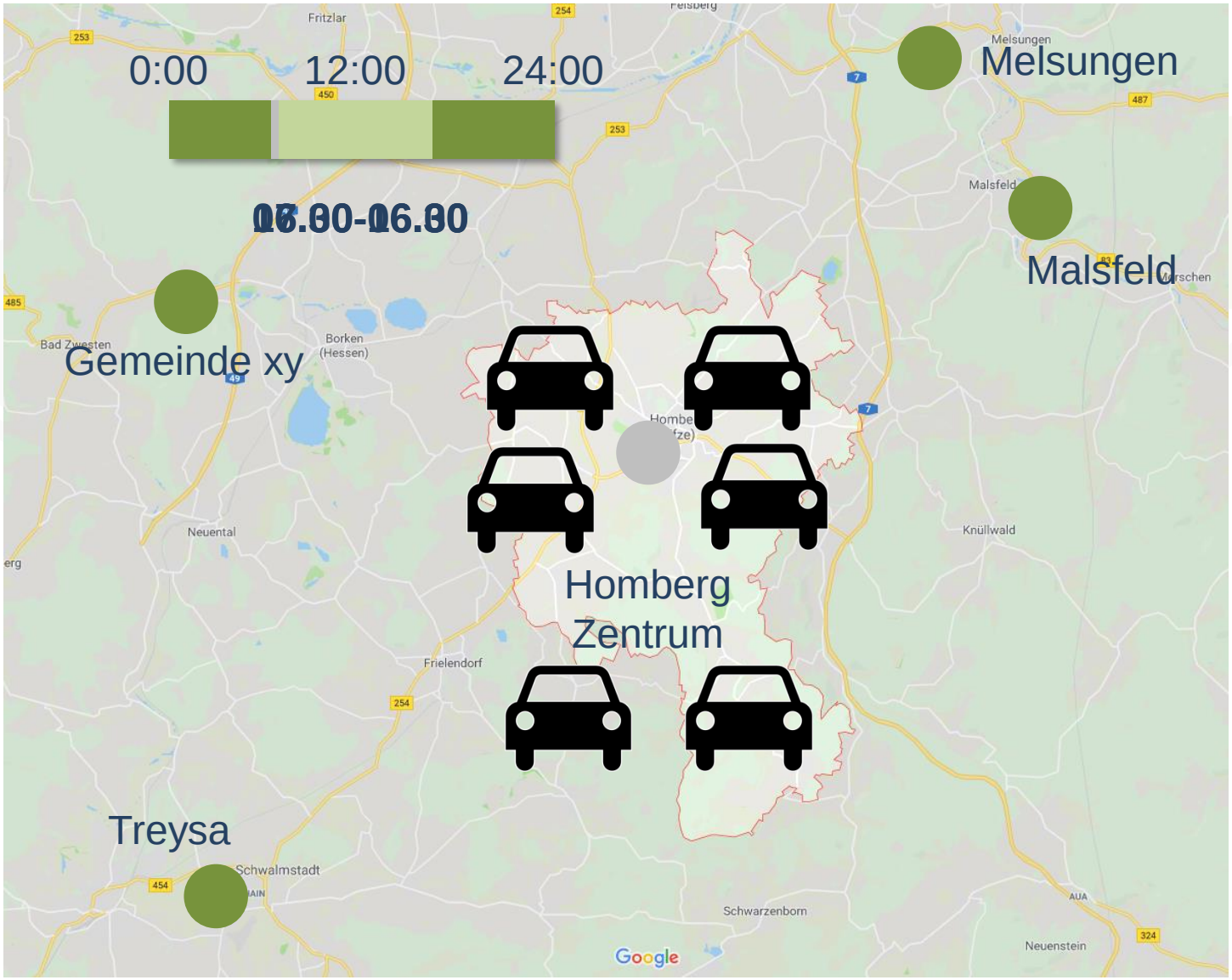
D - Übergreifende kommunikative Begleitmaßnahmen

Maßnahme A1 - Ausschreibung eines kreisweiten pulsierenden Corporate CarSharings für alle fünf beteiligten Organisationen

- Ansatz des pulsierenden CarSharing
- Gemeinsame Nutzung durch Organisationen und Privatpersonen im SEK

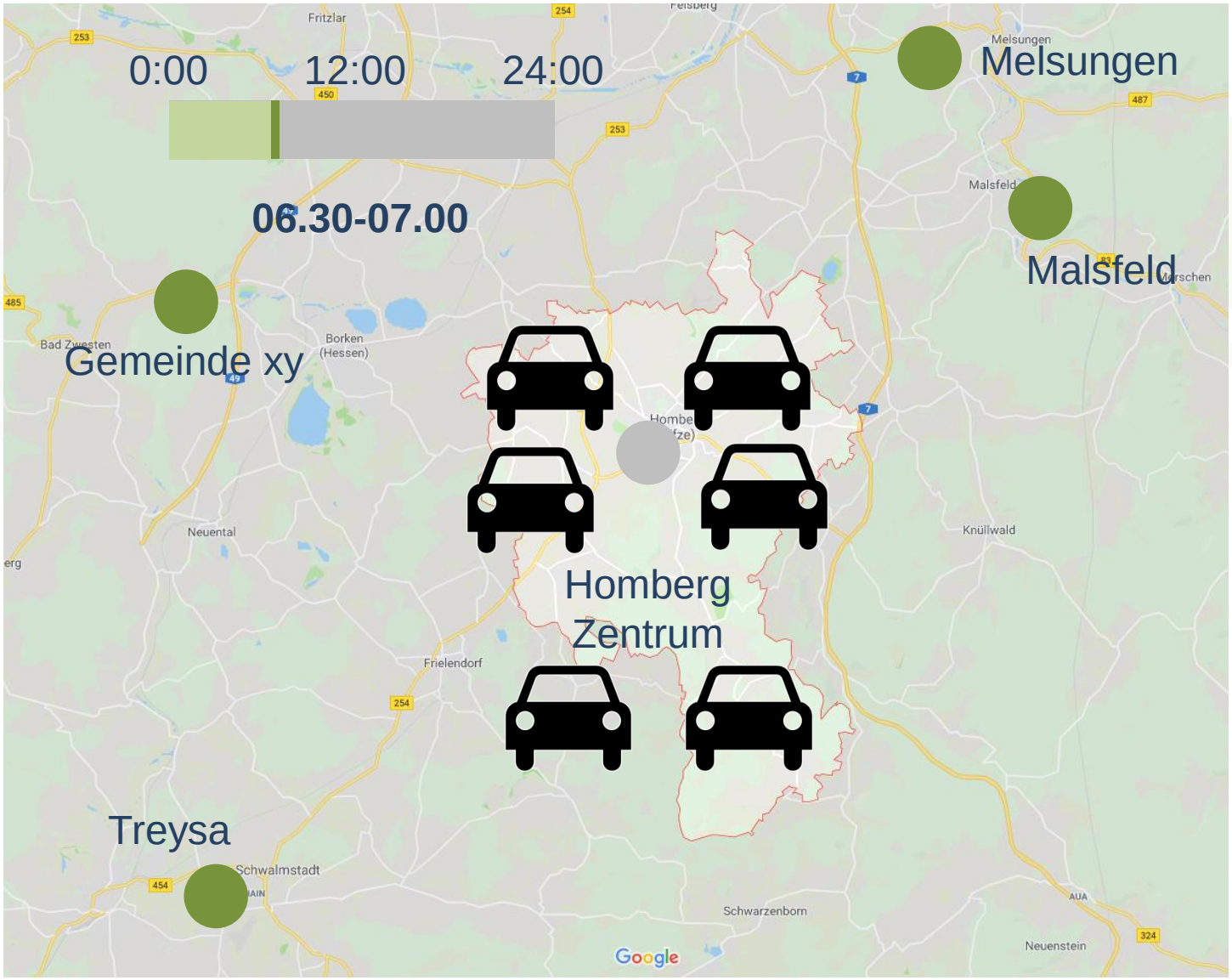
„Pulsierendes“ (E-)CarSharing

Tagsüber im Gewerbegebiet, abends im Wohngebiet oder Dorf



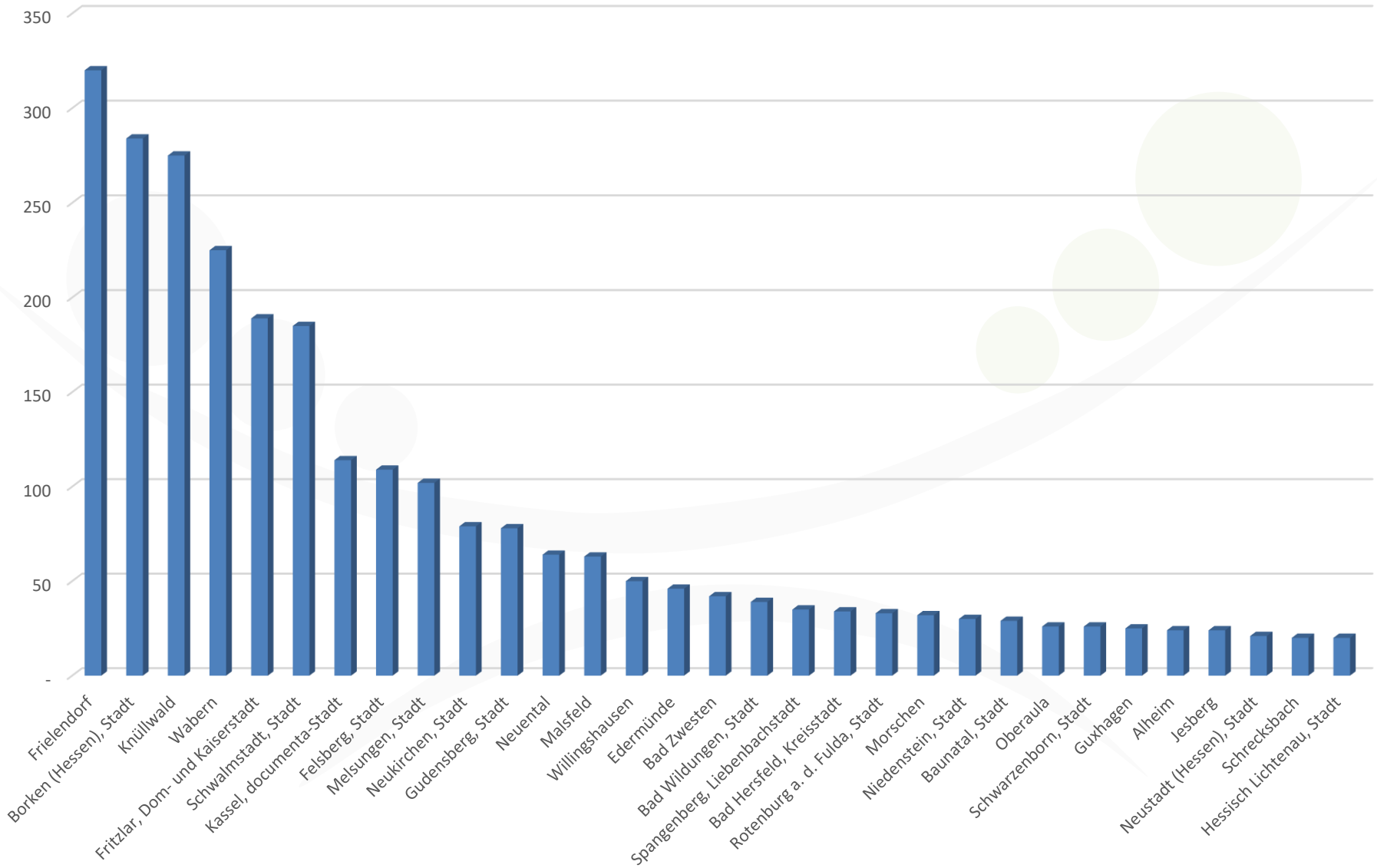
„Pulsierendes“ (E-)CarSharing

Tagsüber im Gewerbegebiet, abends im Wohngebiet oder Dorf



Einpendler Kreisstadt Homberg

Bei diesen Anzahlen sollten Fahrgemeinschaften zu bilden sein



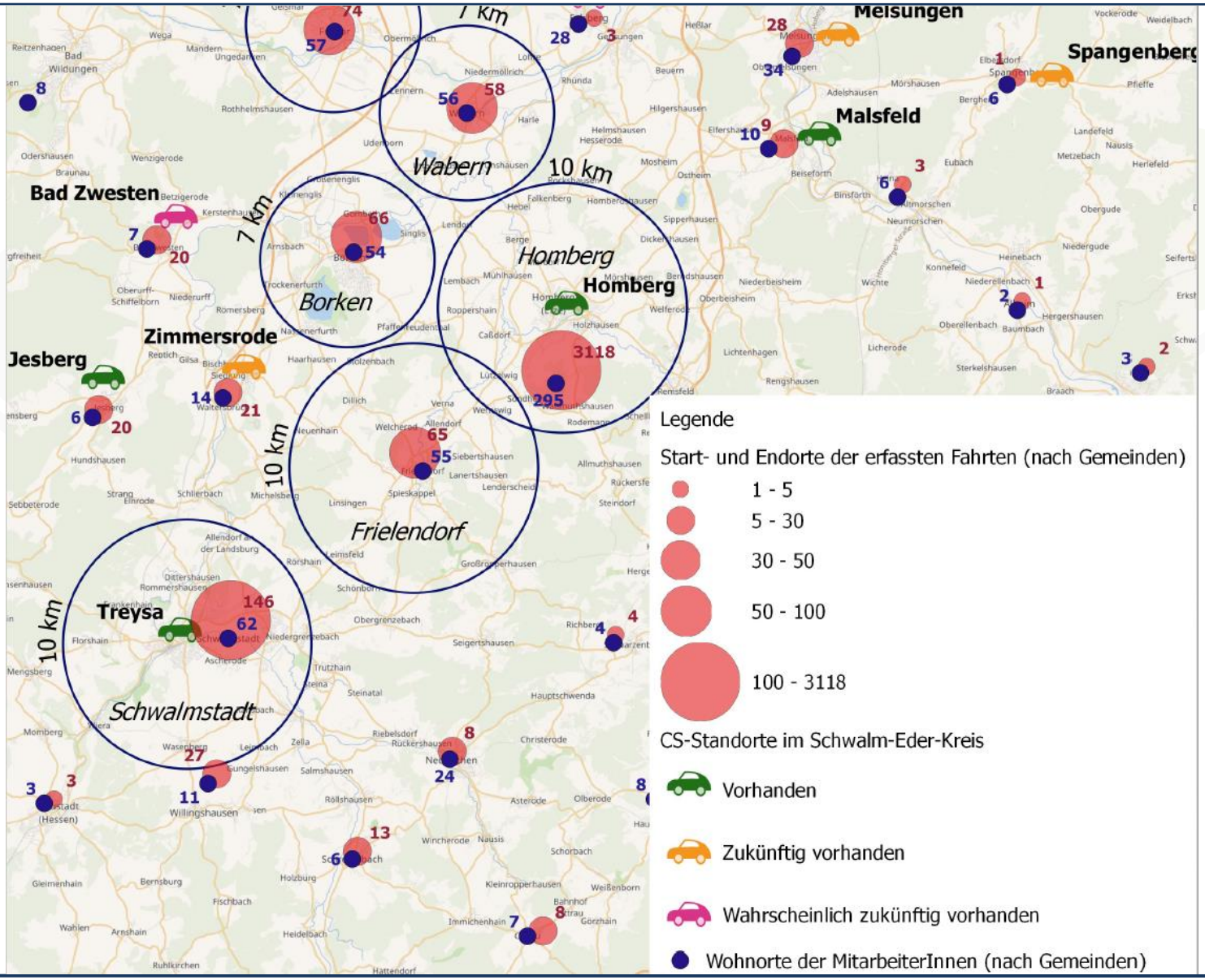
Pulsierendes CarSharing

Preisliste

	Kilometerpreis je Mitfahrer
Alleinfahrer	0,20 €
Genau Zwei	0,12 €
Beliebig viele Mitfahrer	0,08 €

Fahrzeugbedarfe für Dienstfahrten im Kreisgebiet

Auswertung der Fahrdatenerhebung nach Start-/Endort



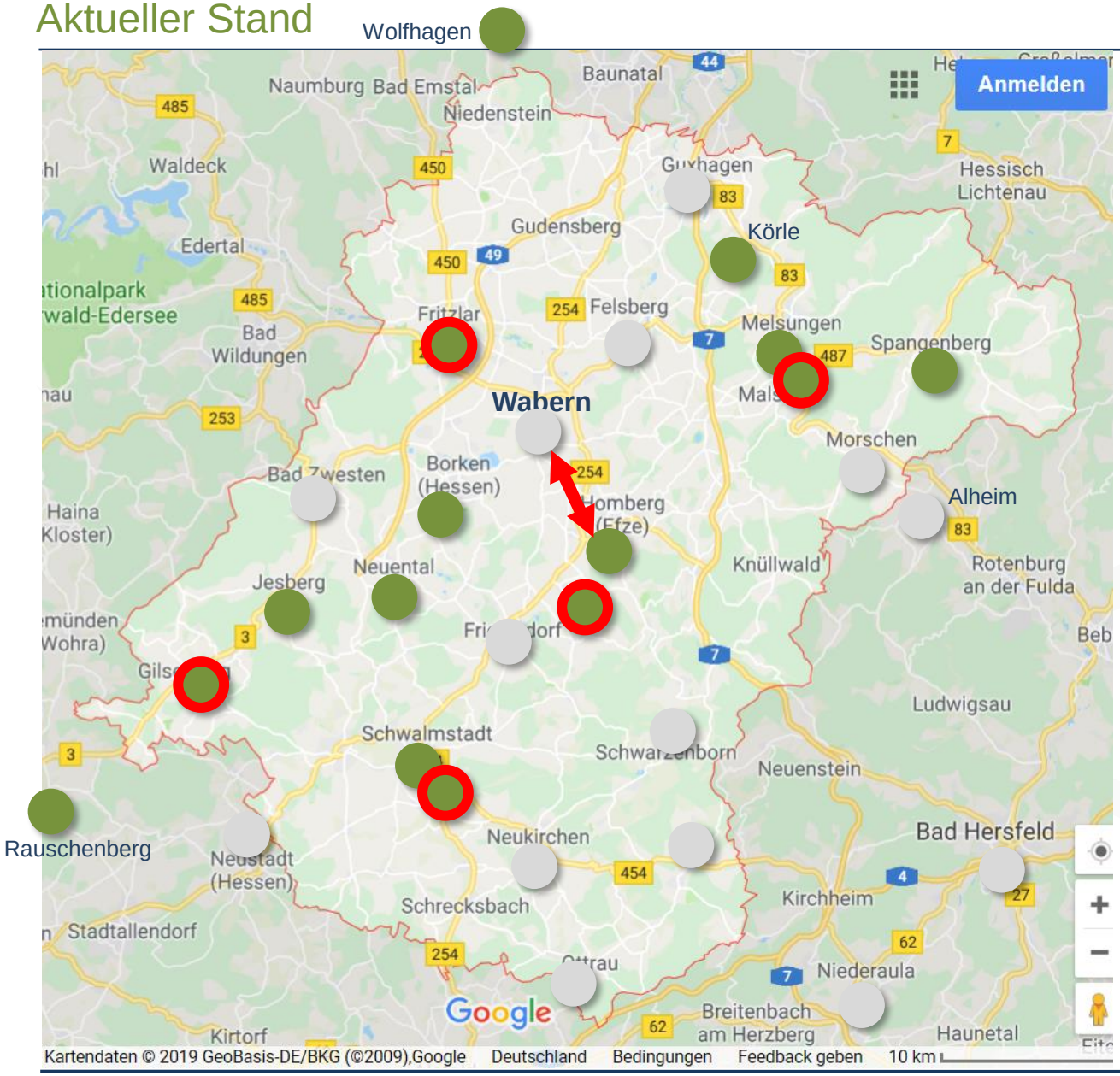
Pilotprojekt „Pulsierendes CarSharing“

11/2018 Einweihung der ersten Fahrzeuge in Homberg/Efze

Jetzt bereits 7 Fahrzeuge im Einsatz

CarSharing im Schwalm-Eder-Kreis

Aktueller Stand



Station(en) vorhanden

Interesse geäußert / in Vorbereitung

OneWay-Verbindung

Pulsierendes CarSharing

Ziele für das CarSharing in Schwalm-Eder

Nachhaltig in allen Dimensionen

- Steigerung der Attraktivität des ländlichen Raumes für
  - Bürger
  - Betriebe
  - Fachkräfte
  - Touristen
- Günstige Mobilität für Bürger und Betriebe
- Höhere Flexibilität durch Verfügbarkeit unterschiedlicher Fahrzeuge
- Indirekte Verlagerung von Fahrten auf ÖPNV und Zweirad
- Beitrag zum Klimaschutz
- Weniger Abfluss von Geld aus dem regionalen Wirtschaftskreislauf
- Steigerung des Eigenverbrauchs von PV-Anlagen mit geringer Einspeisevergütung
- Entlastung der Innenstädte von Parkdruck durch
  - Anwohner
  - Einpendler

Maßnahme A1 - Ausschreibung eines kreisweiten pulsierenden Corporate CarSharings für alle fünf beteiligten Organisationen

- Ansatz des pulsierenden CarSharing
- Gemeinsame Nutzung durch Organisationen und Privatpersonen im SEK

Maßnahme A2: Elektrifizierung der Fahrzeugflotte

- Betriebseigene Fahrzeuge und CarSharing-Flotte
- Aufbau exklusiver Ladeinfrastruktur

Maßnahme A3: Einrichten und Koordination eines Fahrgemeinschaftsportals zur Förderung von Fahrgemeinschaften

- Bündelung von Anfahrtswegen

A - CarSharing, Dienstfahrten und Pkw

B - Alternative Verkehrsmittel

C - Homeoffice und (mobiles) Arbeiten in Corona-Zeiten

D - Übergreifende kommunikative Begleitmaßnahmen

B – Alternative Verkehrsmittel

Zweirad- und ÖPNV-Ticket Sharing; Fahrradförderung

Maßnahme B1: (Lasten-)Pedelecs, E-Roller, E-Kick Scooter in den Sharing-Pool aufnehmen

- Emissionsfreie Fahrzeuge für die Kurzstrecke
- Maßnahme der betrieblichen Gesundheitsförderung

Maßnahme B2: Übertragbare ÖPNV-Tickets im Sharing

- Buchung über das Sharing-Buchungsportal
- Förderung der ÖPNV-Nutzung

Maßnahme B3: Teilnahme an der Aktion „STADTRADELN“

- 21 Tage möglichst viele Arbeitswege klimafreundlich mit dem Rad zurücklegen
- Öffentlichkeitswirksame Maßnahme zur Fahrradförderung

Maßnahme B4: Zinsfreie, zweckgebundene Arbeitgeberdarlehen als Alternative zum Dienstrad als Gehaltsumwandlungsmodell

- Alternative zum Jobrad (Fahrrad-Leasing)
- Verhandlung der Rahmenverträge von Arbeitnehmervertretern

Maßnahme B5: Ladeinfrastruktur für private E-Pkw der MitarbeiterInnen

- Nutzung von Förderprogrammen
- Gemeinsame Ausschreibung zur Reduktion von Vorbereitungs- und Orga-Aufwand

Maßnahme B6: Bündelung der betrieblichen Kurierfahrten mit einem Elektrofahrzeug

- Erweiterung des gemeinsamen Kuriers von Kreisverwaltung und Kreisparkasse auf andere Organisationen

A - CarSharing, Dienstfahrten und Pkw

B - Alternative Verkehrsmittel

C - Homeoffice und (mobiles) Arbeiten in Corona-Zeiten

D - Übergreifende kommunikative Begleitmaßnahmen

C - Homeoffice und Arbeiten in Corona-Zeiten

Schulung zu Telearbeit

Maßnahme C1: Schulung Nutzung Videokonferenz-Techniken in verschiedenen Arbeitskontexten

- Einführung in Workshop-Techniken und Moderationstools
- Verbesserung der Möglichkeiten zur gemeinsamen Telearbeit

Maßnahme C2: Schulung Distance Leadership

- Einführung in die Leitung von Teams und Abteilungen im digitalen Raum

Vorstellung betriebsübergreifende Maßnahmen

Überblick

A - CarSharing, Dienstfahrten und Pkw

B - Alternative Verkehrsmittel

C - Homeoffice und (mobiles) Arbeiten in Corona-Zeiten

D - Übergreifende kommunikative Begleitmaßnahmen

Maßnahme D1: Individualberatungen zu den Vorteilen alternativer Verkehrsmittel

- Möglichkeit für Mitarbeiter, sich individuell zur betrieblichen und privaten Mobilität beraten zu lassen
- Finanzierung durch LandMobil-Förderprojekt „Geschärt mobil“

CLEVER ROUTE

https://homberg.cleverroute.net

D - Kommunikative Begleitmaßnahmen

Individualberatung und Online-Information

Maßnahme D1: Individualberatungen zu den Vorteilen alternativer Verkehrsmittel

- Möglichkeit für Mitarbeiter, sich individuell zur betrieblichen und privaten Mobilität beraten zu lassen
- Finanzierung durch LandMobil-Förderprojekt „Geschärt mobil“

Maßnahme D2: Individualberatungen zu Elektromobilität

- Einzelberatungen zu Elektromobilität für Privatpersonen und in Homberg ansässige Unternehmen

Maßnahme D3: Darstellung der Informationen zu Mobilitätsangeboten auf Webseite der Stadt Homberg (Efze)

- in der Pilotprojektphase etablierte Mobilitäts- und Sharing-Angebote,
- das Anreiseinformations-tool für Mitarbeiter und Öffentlichkeit
- nach und nach entstehende Angebote

Maßnahme D4: Mobilitätstage - Informationsveranstaltung zu nachhaltiger Mobilität

- Informations- und Erlebnisveranstaltung für MitarbeiterInnen der beteiligten Organisationen

Maßnahme D5: Informationskampagne Elektromobilität

- Kampagne zur allgemeinen Information der Mitarbeiter und der Öffentlichkeit zu Themen der Elektromobilität

Maßnahme D6: Informationskampagne CarSharing

- großangelegte Kommunikationskampagne
- LandMobil-gefördertes Projekt „Geschärt mobil“

Förderantrag bei Landmobil

unterwegs in ländlichen Räumen

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

HOMBERG (Efze)

Eco Libro strategische und operative Mobilitätsberatung

Informationskampagne 2020 - 2021
• Auftaktveranstaltungen
• Großplakate an den Zufahrtsstraßen nach Homberg zur Bewerbung des pulsierenden CarSharings
• Pressearbeit
• Plakataktionen in Geschäften etc
• Aktion Tabletteinlagen in den Kantinen Homberger Betriebe
• Postwurfsendungen an alle Haushalte in Homberg und Umgebung
• Individuelle Informationsschreiben an Mitarbeiter Homberger Betriebe
• Individualberatungen für Einpendler
• Veranstaltungen in Nachbarkommunen
• Abschlussbericht
• Öffentliche Abschlussveranstaltung
Ausweitung des Sharing-Angebots 2020 - 2022
• Integration ÖPNV-Jahrestickets ins Sharing-Angebot
• Crowdfunding-Aktion zur Integration weiterer Bestandsfahrzeuge ins Sharing-Angebot
• Integration Leichtkraftfahrzeug, E-Roller, Pedelecs ins Sharing-Angebot
• Gewinnung von Nutzern am Bhf Wabern

„Nichts ist so stark wie eine Idee, deren Zeit gekommen ist.“ Victor Hugo

Starten Sie jetzt!

Eco Libro
strategische und operative Mobilitätsberatung

EcoLibro GmbH
Lindlaustraße 2c
53842 Troisdorf
www.ecolibro.de
info@ecolibro.de

Ihr Ansprechpartner:
Michael Schramek
Geschäftsführender
Gesellschafter

Tel: +49 – 2241 – 26599 – 10
Mobil: +49 – 176 – 621 922 89
Fax: +49 – 2241 – 26599 – 29
E-Mail: michael.schramek@ecolibro.de